

GÄSTEFÜHRUNGEN KAMP-LINTFORT

Kloster - Kohle - Campus entdecken

Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing



Kamp-Lintfort
Hochschulstadt

www.kamp-lintfort.de



INHALTSVERZEICHNIS

- 3 Grußwort Bürgermeister
- 4 Mein Lieblingsplatz
- 5 Landesgartenschau 2020
in Kamp-Lintfort

- 6 Kloster – Kohle – Campus**

- 10 Kloster Kamp**
Kurzführungen Kräutergarten
Klosterbibliothek
Extras

- 14 Bergbautradition in
Kamp-Lintfort**
Haus des Bergmanns
Geführte Rundgänge in der
Alt- und Beamtensiedlung
Segway-Touren . Lehrstollen
Kamp-Lintforter Dubbeldose
Grubenlampentour

- 24 Kamp-Lintfort ländlich –
– Aktiv – Genuss**
Kamp-Lintforter Landpartie
Persönlicher Fahrradguide
Rindersafari . Krautfabrik
Bornheim . WaldWanderung

Impressum
Bildernachweis

VORWORT

Liebe Gäste,

herzlich willkommen in Kamp-Lintfort! Ich freue mich sehr, dass Sie sich für unsere schöne Stadt interessieren und lade Sie herzlich dazu ein, sich mit dieser Broschüre einen Überblick über die vielfältigen Erlebnisführungen zu verschaffen.

Tauchen Sie ein in die Geschichte des Klosters Kamp, das 1123 vom Zisterzienserorden gegründet wurde und den Grundstein für unsere schöne Stadt gelegt hat. Heute kann man dort die Abteikirche, die „Schatzkammer“ im Museum, den Kräutergarten und den wunderschönen barocken Terrassengarten besichtigen, der nicht ohne Grund unser „Sanssouci des Niederrheins“ genannt wird. Im 20. Jahrhundert war es vor allem der Bergbau, der unsere Stadt nachhaltig geprägt hat. Besonders sehenswert ist das „Haus des Bergmanns“, das einen realistischen Einblick in die Lebensumstände einer Bergarbeiterfamilie in den 1930er Jahren gewährt. Wer die Welt „unter Tage“ erleben will, kann sich im Lehrstollen einen Eindruck von der schweren Arbeit im Streb verschaffen. Zu guter Letzt wird der Besucher mit dem zünftigen „Bergmannsdubbel“ und einer Grubenlampentour, die das Bergbauambiente ins richtige Licht setzt, belohnt.

Den besonderen Charme Kamp-Lintforts bieten Rundgänge und Touren beispielsweise durch die Alt- und die Beamtensiedlung, eine Segwayfahrt auf den Spuren des Bergbaus, geführte Radtouren durch die malerische niederrheinische Landschaft oder eine Waldwanderung. Dieses und vieles mehr gibt es in Kamp-Lintfort zu entdecken.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre und hoffe, Sie bald in unserer Stadt begrüßen zu dürfen.

Ihr

Christoph Landscheidt
Bürgermeister



MEIN LIEBLINGSPLATZ



Immer wenn Sie dieses Zeichen sehen, berichten unsere Gästeführerinnen und Gästeführer von ihrem Lieblingsplatz in und um Kamp-Lintfort.

Wo ist Ihr Lieblingsplatz? Verraten Sie es uns auf WWW.LIEBLINGSPLATZ-NIEDERRHEIN.DE

GESUCHT!

**DEIN LIEBLINGSPLATZ
AM NIEDERRHEIN!**

Jetzt dein Highlight mit uns teilen auf www.lieblingsplatz-niederrhein.de

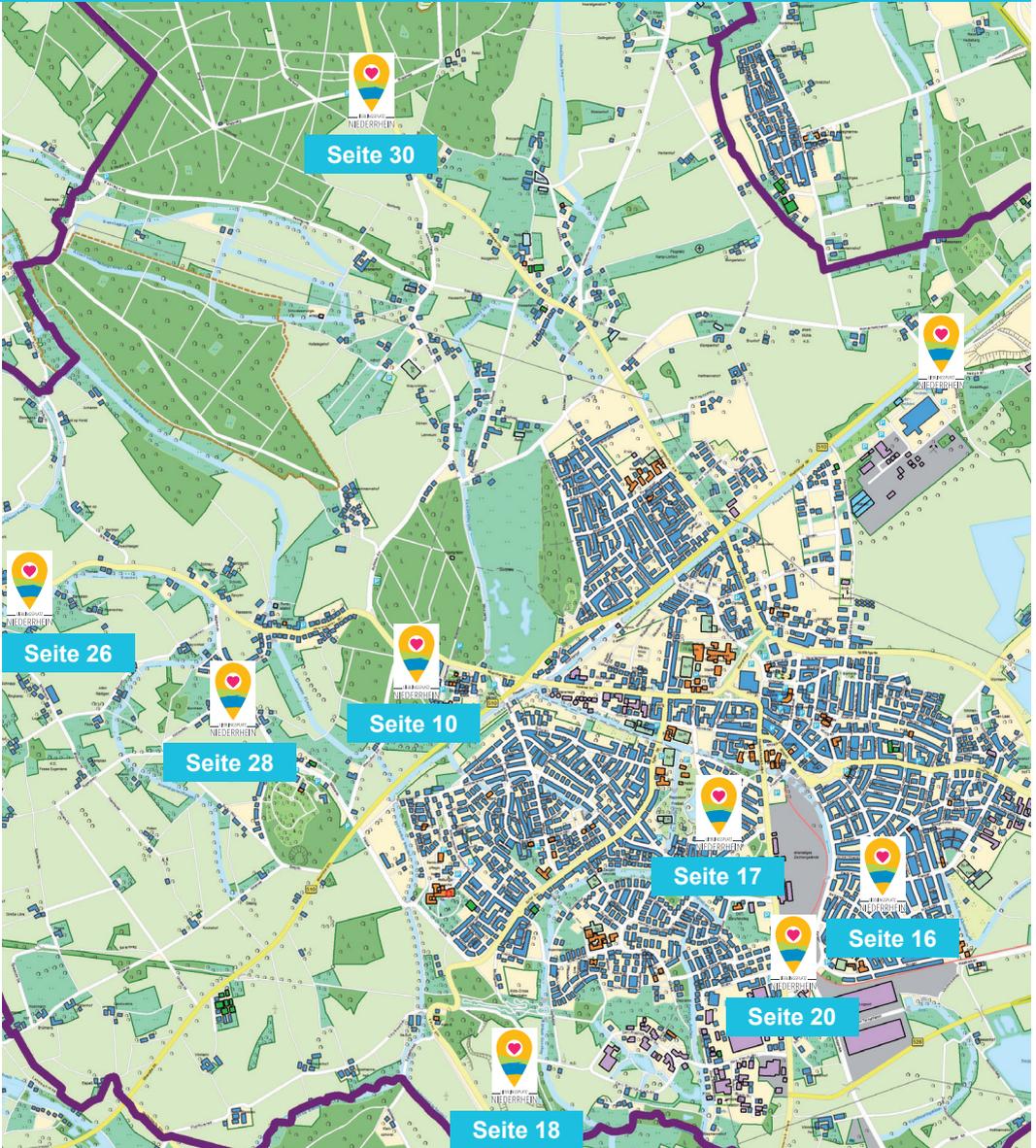
Niederrhein Tourismus GmbH · Willy-Brandt-Ring 13 · 41747 Viersen
Tel.: 02162-317903 · info@niederrhein-tourismus.de · www.niederrhein-tourismus.de

EUROPEISCHE UNION
Investitionsmassnahmen
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

2014 EFRE NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

LIEBLINGSPLATZ
NIEDERRHEIN



KLOSTER – KOHLE – CAMPUS

Kamp-Lintfort liegt landschaftlich reizvoll am linken Niederrhein zwischen der niederländischen Grenzregion und dem Ruhrgebiet.

Die Hochschulstadt hat für jeden Geschmack etwas zu bieten.

KLOSTER

Überregional bekanntestes Highlight ist Kloster Kamp. Das Kloster wurde 1123 als erstes Zisterzienserkloster auf deutschsprachigem Boden gegründet. Das weitläufige Areal mit Abteikirche, Museum, Klosterladen und Kräutergarten lädt zum Entdecken und Verweilen ein. Das Zentrum Kloster Kamp bietet zahlreiche Angebote: Konzerte, Lesungen und Kunstausstellungen. Außerdem werden Gästeführungen rund um das Kloster Kamp

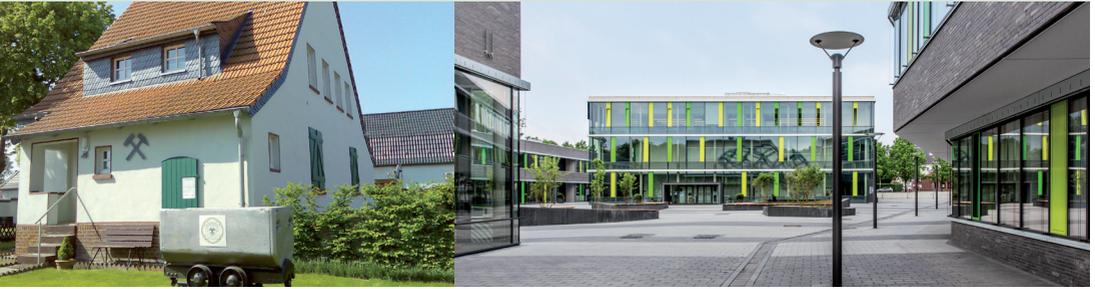
und in Kamps Schatzkammer (Museum um Kloster Kamp) angeboten.

Dort tauchen Besucherinnen und Besucher in die wechselvolle Geschichte des Klosters ein; in seine Blütezeiten, Zerstörungen und seinen Niedergang. Sie bekommen einen Eindruck vom Leben und Wirken der Mönche in ihrer Zeit und erhalten Einblicke in die tägliche Philosophie des Klosterlebens.

Im Erdgeschoß finden 4x pro Jahr Wechselausstellungen statt, die Tradition und Gegenwart in Beziehung zueinander setzen.

Auge in Auge mit den Originalen - das Museum wurde grundlegend umgestaltet und präsentiert jetzt in moderner, ansprechender Form einige wenige aber gut ausgewählte





und aussagekräftige Exponate. Darunter sind kostbare und originale Werke aus der früheren Klosterausstattung. Der liebevoll eingerichtete Museums-shop lädt zum Stöbern ein.

Das „Schmuckstück“ ist der Terrassengarten, ein Kleinod barocker Gartenarchitektur. Für das leibliche Wohl sorgen das Spendencafé und die umliegende Gastronomie. Das unverwechselbare Ambiente des Klosters dient auch als Kulisse für zahlreiche Kulturveranstaltungen. Open-Air-Events der Spitzenklasse sind die im Wechsel stattfindende Kamper Nacht und das Kamper Freilichttheater.

KOHLE

Fans der Industriekultur kommen mit der Altsiedlung Friedrich-Heinrich, einer der größten Zechenkolonien im Rheinisch-Westfälischen Industriegebiet, auf ihre Kosten. Über 100 Jahre Bergbautradition lassen sich hier live erleben: Bei einem geführten Rundgang durch die Altsiedlung oder im Museum Haus des Bergmanns, mitten im Herzen der Altsiedlung gelegen, werden die Erinnerung an das Leben einer Bergmannsfamilie modellhaft wachgehalten. Während einer gebuchten Führung erzählen ehemalige Bergleute

Anekdoten und Dönekes aus früherer Zeit. Bei einem Besuch des Lehrstollens des ehemaligen Bergwerks West lässt sich ein Stück Industriegeschichte nachvollziehen. Unter Leitung erfahrener Bergleute begeben sich Besucherinnen und Besucher „unter Tage“ und erhalten jede Menge Informationen und Eindrücke zu Streben, Hobel, Förderer, Schildausbau und Grubenlampen. Werkzeuge und Grubenfahrrad warten darauf, entdeckt und ausprobiert zu werden.

CAMPUS

Die Hochschule Rhein-Waal bietet zu ihrem interdisziplinär geprägten und international ausgerichteten Studienangebot mit dem Studium Generale und der Kinder-Uni ein breit gefächertes Angebot für interessierte Nicht-Studierende. Der moderne Campus liegt zentral zwischen der Innenstadt und dem künftigen Landesgartenschau Gelände, welches nach der Landesgartenschau zum Quartier Friedrich-Heinrich weiterentwickelt wird.

LANDESGARTENSCHAU KAMP-LINTFORT



EVENT AM NIEDERRHEIN

Vom **17. April bis 11. Oktober 2020** präsentiert die Landesgartenschau 2020 ein Blumenmeer im Herzen Kamp-Lintforts. Aus dem ehemaligen Bergwerksgelände wird ein weitläufiger **Zechenpark** zum Spaziergehen, Entspannen und Genießen. Auch das **Kloster Kamp**, mit seinem bereits bekannten **Terrassengarten**, wartet mit neuen Attraktionen auf die Besucher. Hier kommen nicht nur Garten- und Naturliebhaber auf ihre Kosten!

Gespickt mit einem abwechslungsreichen Programm, lädt die Landesgartenschau 2020 dazu ein, auch mehr als nur einen Tag in Kamp-Lintfort

zu verbringen. Die Besucher erwarten prächtige, bunte Blütenmeere aus Frühjahrs- und Sommerblumen im Wandel der Jahreszeiten sowie wechselnde Blumenhallenschauen im **Zechenpark** und im **Kamper Gartenreich**. Das **Grüne Klassenzimmer**, das **Erlebnispädagogische Zentrum Niederrhein** und das **Green FabLab** stillen Neugier und Wissensdurst. Abwechslungsreiche Veranstaltungen, ein spektakulärer Ausblick vom 70 Meter hohen Förderturm, viele sportliche Highlights, ein tägliches Mitmachangebot, und vieles mehr garantieren unvergessliche Erlebnisse.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kamp-lintfort2020.de

NIEDERRHEINISCHE LANDSCHAFT GENIESSEN

Zahlreiche markierte Radwege, wie NiederrheinRoute oder Baumkreisroute, führen zu den schönsten Stellen der Region. Vielfach besteht die Möglichkeit bei lokalen Produzenten frische, regionale Lebensmittel einzukaufen.

Auch markierte Wanderwege laden zu Touren ein. Viele Sport- und Freizeitmöglichkeiten wie das Panoramabad Pappelsee und der Golfclub Am Kloster Kamp runden das abwechslungsreiche Angebot ab.

Wir laden Sie ein, die unterschiedlichen Facetten Kamp-Lintforts kennenzulernen.



KLOSTER KAMP

ÜBERREGIONAL BEKANNTESTES HIGHLIGHT IST KLOSTER KAMP

Das Kloster wurde 1123 als erstes Zisterzienserkloster auf deutschsprachigem Boden gegründet. Das weitläufige Areal mit Abteikirche, Schatzkammer, Klosterladen und Kräutergarten lädt zum Entdecken und Verweilen ein. Entdecken Sie Kloster Kamp und das Leben und Wirken der Zisterziensermönche auf vielfältige Weise auf einer der angebotenen Gästeführungen!



„Mein Lieblingsplatz ist die Bank am Brunnen im Kräutergarten. Perfekt, um die Seele baumeln zu lassen.“

– Peter Hahnen





KURZ-FÜHRUNG NR. 1

Lernen Sie die Abteikirche kennen und erfahren über Aufbau, Blütezeit und Niedergang des Klosters. Ein Blick von oben in den barocken Terrassengarten komplettiert diese Führung.

Dauer ca. 60 Minuten

**Preis: EUR 4,00 pro Person
(mind. EUR 40,00 pro Gruppe)**

KLOSTER-FÜHRUNG NR. 2

wie Führung 1

Sie besuchen zusätzlich die Schatzkammer von Kloster Kamp (Museum) und tauchen noch tiefer in die Klostergeschichte ein.

Dauer ca. 90-120 Minuten

**Preis: EUR 6,00 pro Person
(mind. EUR 75,00 pro Gruppe)**

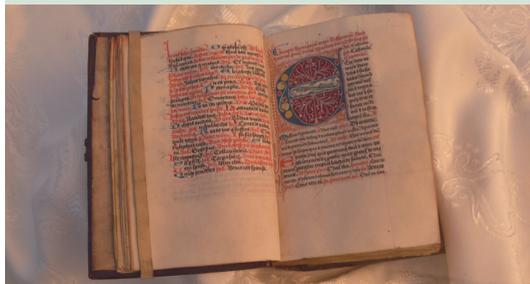
KRÄUTERGARTEN- FÜHRUNG NR. 3

Der ehrenamtlich betreute Kräutergarten vermittelt das Erlebnis eines Klostersgartens in heutiger Zeit. Im historischen Umfeld der schützenden Mauern des ehemaligen Zisterzienserklosters stellt er die Heilkräuter der Kneippischen Hausapotheke vor sowie Würz- und Heilkräuter der Volksheilkunde. Er wird nach Prinzipien der Permakultur gepflegt.

2016 wurde der Kräutergarten durch eine Fachjury beim Callwey-Verlag zu einem der 50 schönsten Privatgärten Deutschlands gekürt.

Eine Führung durch den Kräutergarten von Kloster Kamp kann zu den obigen Führungen hinzu, oder auch eigenständig gebucht werden.

**Wenden Sie sich bitte direkt an
Frau Merkamp aus dem Ehrenamtlichen-Team des Kräutergartens,
Telefon: 02833 6235**



KLOSTER-BIBLIOTHEK FÜHRUNG NR. 4

Kamps Mönche anhand ihrer untergegangenen Bibliothek verstehen. Ausgewählte Stücke aus Kloster Kamps jahrhundertealter Büchersammlung.

Dauer: 30 Minuten max.

12 Personen

Preis EUR 75,00 pro Gruppe

DIE SCHATZKAMMER FÜHRUNG NR. 5

Originale aus der Glanzzeit von Kloster Kamp

Dauer: 45 - 60 Minuten

Preise: EUR 5,00 pro Person

EUR 50,00 pro Gruppe

OFFENE SONN- TAGS-FÜHRUNG

Diese Führung ist ideal für Einzelreisende und Kurzentzschlossene, da keine Anmeldung erforderlich ist. Treffpunkt ist am Eingang der Abteikirche. Sie besichtigen die Abteikirche, die Klosteranlagen

INFORMATIONEN

Für **Schulklassen und Jugendgruppen** werden auf die Zielgruppe konzipierte Führungen angeboten. Auch steht für Schulklassen ab ca. der 8. Klasse eine **Museums-App** zur Verfügung, die zum spielerischen Entdecken in der Schatzkammer Kloster Kamp einlädt. Die App kann nur vor Ort heruntergeladen werden. Ein kostenloser WLAN-Hotspot steht dafür (auch allen sonstigen Besuchern) zur Verfügung.

Buchung der Führungen:

Büro Zentrum Kloster Kamp,
Telefon 02842 927540

Treffpunkt der Gruppen:

vor der Abteikirche

und besuchen die Schatzkammer von Museum Kloster Kamp.

Dauer etwa 90 Minuten

Preis: EUR 6,00 pro Person

jeweils am 1. Sonntag im Monat

Beginn: 11.30 Uhr

KLOSTER KAMP – EXTRAS

Ergänzen Sie Ihren Aufenthalt auf dem Klosterberg durch weitere Angebote.

SPENDEN-CAFÉ – EINE KLÖSTERLICHE TRADITION BIS HEUTE

Im alten Refektorium ist ein Spenden-Café als „Raum der Gastfreundschaft“ eingerichtet. Im Sommer auch im schönen, buchsbaumbewachsenen Klostergarten. Dieses Café ist etwas Besonderes, hat es doch keine Speisekarte, keine festen Preise, keine Bedienung. Es wird angeboten, was durch die Hauswirtschaft vorbereitet, zur Verfügung steht. Freundliche Ehrenamtliche bieten fair+ Bio-Kaffee und Kuchen, auch Wasser und Säfte an. Jeder Gast speist nach Herzenslust, bezahlt einen angemessenen Obolus in das Spendenkörbchen und bringt das Geschirr zurück.

KLOSTERLADEN - KLEINE SCHÄTZE ENTDECKEN

Der kleine Klosterladen bietet neben Büchern, Kerzen und Karten auch selbstgemachte Köstlichkeiten aus der Klosterküche wie die handgemachten Klosterpralinen, Gebäck und Marmeladen. Das Angebot wird durch regionale Spezialitäten von kleinen Manufakturen um den originalen Kamper Honig, Apfelkraut, Liköre und Weine ergänzt.

Ein besonderes Mitbringsel ist die exklusiv für Kloster Kamp hergestellte Keramikserie einer lokalen Töpferei.

Wenn Sie fein ausgesuchte Mitbringsel suchen, ist ein Abstecher in den Klosterladen lohnend!

ÖFFNUNGSZEITEN

Spenden-Café + Klosterladen:

Werktags von	13.00 bis 17.00 Uhr
Samstags von	14.00 bis 17.00 Uhr
Sonntags von	11.00 bis 17.00 Uhr

BERGBAUTRADITION IN KAMP-LINTFORT



Ein Spaziergang durch die Altsiedlung, Dönekes im Haus des Bergmanns oder im Lehrstollen einen Eindruck von der Arbeit untertage bekommen?

Wer Bergbaugeschichte hautnah erleben möchte, der hat in Kamp-Lintfort viele Möglichkeiten. Über einhundert Jahre hat das Bergwerk West Menschen, Stadt und Mentalitäten geprägt.

Kamp-Lintfort bietet Entdeckungsreisen zu spannenden Orten der Industriekultur, abgestimmt auf Familien, Schulklassen, Besuchergruppen und andere Interessierte. Gerne stellen wir Ihnen auch ein individuelles Programm zusammen!

HAUS DES BERGMANNS

Bei einer Führung durch das Museumshaus erhält man lebendige Einblicke in die Lebensumstände und Wohnverhältnisse einer Bergarbeiterfamilie in den 1930er Jahren.

Die Küche mit dem Kohleherd war der Mittelpunkt des Familienlebens. Das Wohnzimmer war nur für Familienfeste reserviert. Im Keller wurden die Kohle- und Essensvorräte gelagert.

Im Sommer ist auch der Garten am Haus bewirtschaftet wie früher, als Gemüse und Obst für den Eigenbedarf angebaut und für den Winter eingekocht wurde.

Bei einer Führung durch die Räume fühlt man sich in eine andere Zeit versetzt, und bei einigen werden Erinnerungen wach.



FÜHRUNGEN IM HAUS DES BERGMANNS

Für Gruppen bis 20 Personen:

Nach Absprache sowie

Sonntags 14.00 – 17.00 Uhr

Dauer 60 – 90 Minuten

Kosten:

Kosten p.P. EUR 2,00

Kinder EUR 0,50

Buchung:

Jörg Kaenders

Telefon 02842 41784

Treffpunkt:

Ebertstraße 88
Ecke Antonstraße 31

RUNDGÄNGE IN DER ALT- UND BEAMTENSIEDLUNG

Warum sind die Straßen in der **Altsiedlung** krumm? Warum steht vor jedem Haus ein Baum? Warum heißt die **Beamtensiedlung** eigentlich Beamtensiedlung, wo doch eigentlich nur Angestellte in der Siedlung wohnten? Was ist das Besondere am Backstein-expressionismus? Und wie entstand eigentlich der Pappelsee?

Wissenswertes, Geschichtliches und Humorvolles erfahren Sie während eines geführten Rundgangs durch die Altsiedlung oder die Beamtensiedlung.



Einer meiner Lieblingsplätze ist das Lutherhaus, ein Gemein-dehaus der evangelischen Kirchengemeinde. Es liegt im Herzen der Altsiedlung. Dort bin ich regelmäßig und treffe mich mit netten Menschen zum Gedankenaustausch und zum kreativen Beisammensein.
– Birgit Kames



Wir wohnen in der Beamtensiedlung. Und dort ist auch mein Lieblingsplatz, nämlich in unserem Garten. Dort kann ich mich beim Holzhacken abreagieren. Und im Sommer ... - ja klar, da werden Freunde eingeladen und es wird gegrillt.
– Bernhard Kames



GEFÜHRTE RUNDGÄNGE 2020:

Die Altsiedlung

Samstag, 21. März 2020, 14.00 Uhr
Samstag, 1. August 2020, 14.00 Uhr
Samstag, 28. November 2020,
-Lichtertour-, 17.00 Uhr

Die Beamtensiedlung

Sonntag, 29. März, 14.00 Uhr
Samstag, 25. Juli, 14.00 Uhr

Treffpunkt für Rundgänge in der Altsiedlung:

Parkplatz Altes Rathaus,
Moerser Straße 316

Treffpunkt für Rundgänge in der Beamtensiedlung:

Parkplatz Janusz-Korczak-Schule
(ehemals Niederrheinschule),
Friedrich-Heinrich-Allee 24

Buchung der Rundgänge bei:

Verein Niederrhein,
Ortsverband Kamp-Lintfort e. V.
Birgit und Bernhard Kames,
Telefon 02842 719985
E-Mail info@vn-kamp-lintfort.de

Die Teilnahme ist kostenfrei

Weitere Führungen nach individueller
Absprache möglich.

SEGWAY TOUREN



„Die Tour ‘Bergbau erfahren’ führt an meinem Lieblingsplatz vorbei. Mit dem Mammutbaum am Fuße des Eyller Bergs verbinde ich Erinnerungen an meine Jugend: viele tolle Erlebnisse ohne Computer, Handy und WLAN.“
– Michael Hardt



Segway fahren kombiniert mit einer Stadtführung. In Kamp-Lintfort können Sie Geschichte auf einer Segway-Thementour erfahren.

Bergbau erfahren führt Sie auf den Spuren des Bergbaus auf eine Entdeckungsreise durch Kamp-Lintfort. Erleben Sie die Altsiedlung und lauschen den Informationen und Anekdoten um das Leben der Bergarbeiterfamilien in

früheren Jahren. Sie steigen hinab in den Lehrstollen, dort wo damals die Ausbildung der Bergleute erfolgte und erhalten einen spannenden Einblick in die Arbeitswelt der Bergmänner, technische Informationen und das Gefühl, wirklich Untertage zu sein, inklusive.



Bergbau erfahren:

Samstag, 25. Apr. 2020, 17.15 Uhr
 Samstag, 23. Mai 2020, 17.15 Uhr
 Samstag, 20. Jun. 2020, 17.15 Uhr
 Samstag, 25. Jul. 2020, 17.15 Uhr
 Samstag, 29. Aug. 2020, 17.15 Uhr
 Samstag, 26. Sept. 2020, 17.15 Uhr
 Samstag, 24. Okt. 2020, 16.00 Uhr

Ihre Segway-Tour:

Online buchbar über:

www.segwaytouren-kamp-lintfort.de

oder telefonisch: **0163 1392007**

Dauer:	2,5 Stunden
Kosten p.P.:	EUR 65,00
Treffpunkt:	Rathausplatz Am Rathaus 2

Planen Sie einen Ausflug für Ihren Betrieb, Verein, Kegelclub? Nach Absprache sind Touren exklusiv für Ihre Gruppe möglich.

LEHRSTOLLEN

Da sich der Lehrstollen auf dem Gelände der Landesgartenschau (LAGA) befindet, ist während der LAGA eine Besichtigung nur im Rahmen einer Gruppenbuchung eines LAGAprogramms möglich. Weitere Informationen finden Sie hier:

www.kamp-lintfort2020.de/besuch/gruppen-und-ausflugsprogramme

Über 100 Jahre Bergbautradition live erleben – das erwartet Sie im Lehrstollen.

Schon beim Betreten des ehemaligen Ausbildungsgeländes fallen die Gruben-Lok mit Personen-Transportwagen und der Bogenausbau ins Auge. Unter der Leitung erfahrener Bergleute begeben Sie sich unter Tage. Der Lehrstollen, Anfang der 1970er Jahre von Lehrlingen der Zeche Friedrich-Heinrich erbaut, um praxisgerecht auszubilden, bildet noch heute den Untertage-Betrieb der Zeche Fried-

rich-Heinrich ab. In einem niedrigen Streb können Sie Hobel, Förderer und Schildausbau aus nächster Nähe betrachten. Einschienen-Hängebahn, Gruben-Schienenfahrrad, Alter Mann, Grubenwehr und vieles mehr warten darauf, entdeckt zu werden. Fotostrecken und Bergbau-Exponate informieren anschaulich über die Vergangenheit des Bergbaus und der damit verknüpften Geschichte Kamp-Lintforts.

Der Lehrstollen gilt als das einzige Bauwerk seiner Art am linken Niederrhein.

EXTRAS

- Führungen für Gruppen, Fachpublikum, Kindergruppen, Schulklassen und Kindergartengruppen
- Spezialführungen mit thematischen Schwerpunkten
- Erlebnisführungen für Kinder mit Bergmannshelm und verschiedenen Aktionen
- Dauer der Führung kann den Wünschen der Besucher angepasst werden





„Es macht große Freude, Besuchergruppen durch den Lehrstollen zu führen.“ schwärmt Klaus Deuter. „Es wird nie langweilig, es gibt immer Neues zu entdecken. Hier unten fühle ich mich an die Vergangenheit erinnert – an meinen interessanten Beruf“, ergänzt der Herzblut-Bergmann. Er ist stolz auf sein Team, das den Lehrstollen erhalten hat: „Wir haben etwas geschaffen, das wir an folgende Generationen weitergeben.“

– Klaus Deuter

Buchung der Führung im Lehrstollen:

Täglich nach Terminvereinbarung,
außer sonntags

Dauer:	60 – 90 Minuten
Kosten p.P.:	EUR 4,00
Kinder 4-12	EUR 1,50
Gruppe unter 10 Personen, pauschal:	EUR 40,00

Buchung per E-Mail:
amlehrstollen@gmx.de

Treffpunkt:

Zugang zum Lehrstollen,
gegenüber Friedrich-
Heinrich-Allee 100



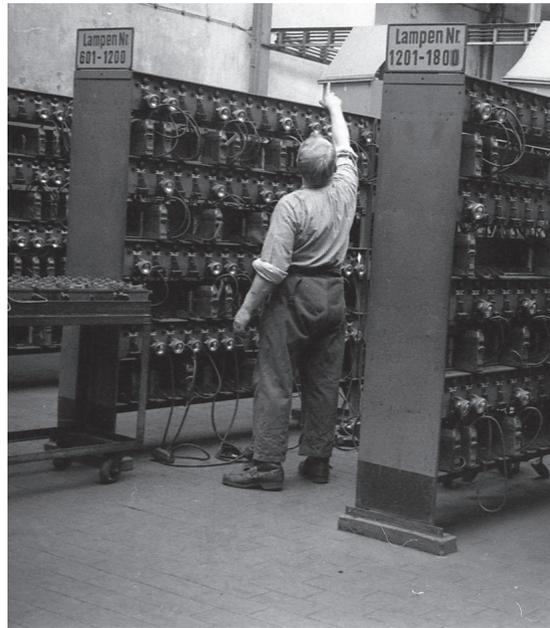
17. APRIL BIS 11. OKTOBER 2020

KAMP-LINTFORTER DUBBELDOSE

DIE ERGÄNZUNG ZU IHREM BESUCH IM LEHRSTOLLEN

Wir sorgen dafür, dass Sie während Ihrer Entdeckungsreise der Bergbautradition in Kamp-Lintfort auch traditionell verpflegt werden. Buchen Sie zu Ihrer Führung im Lehrstollen eine zünftige Bergmannsmahlzeit.

Sie erhalten eine Kamp-Lintforter Dubbeldose, eine Edelstahlbrotdose, die Sie als Souvenir behalten. Sie stärken sich mit einer kräftig, gut belegten Stulle, einem hausgebackenen Müsliriegel, Mini-Paprika und Tomaten und einer Apfelschorle. Vegetarische Variante wahlweise erhältlich.



Kosten:

EUR 16,50 pro Person

Mit freundlicher Unterstützung von:



Bestellung der Dubbeldose:

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung bis eine Woche vor Ihrem Lehrstollenbesuch entgegen:

E-Mail: stadtmarketing@kamp-lintfort.de
oder telefonisch: 02842 912-452

GRUBENLAMPENTOUR



ABENDS ZUM LEHRSTOLLEN

Grubenlampen haben seit jeher eine wichtige Funktion für den Bergmann. Als einzige verlässliche Lichtquelle unter Tage kam der Grubenlampe außerdem eine enorme Bedeutung zu. Die technische Entwicklung zeigt sich an den Merkmalen der unterschiedlichen Grubenlampen.

Zunächst wurden Benzinlampen verwendet, ab den 1950er Jahren elektrische Pottlampen und später dann elektrische Kopflampen. Es gab verschiedene Berufsbilder, um die Lampen zu reinigen, pflegen und reparieren.

Auf dieser Tour erfahren Sie vieles über die verschiedenen Grubenlampen, Lampenmeister und Lampenstube und erleben, welches Gewicht das Tragen einer Pottlampe hatte. Die Tour führt zum Lehrstollen und schließt dort mit einer Besichtigung ab.

Buchung:

Dauer:	etwa 2 Stunden
Kosten:	EUR 6,00 p.P.
Mindestpreis pro Gruppe:	EUR 60,00
Treffpunkt:	individuell abzustimmen

Buchung per E-Mail: stadtmarketing@kamp-lintfort.de oder telefonisch: 02842 912-452

Dieses Angebot ist buchbar von Oktober bis März, perfekt geeignet für Weihnachtsfeiern!



GEFÜHRTE RADTOUREN INS LÄNDLICHE

Der Bergbau hat Kamp-Lintfort geprägt. Die Lage Kamp-Lintforts am Niederrhein, mit seinen ausgedehnten Waldflächen, kleinen Gewässern und abwechslungsreicher Landschaft, lädt aber auch zu Radtouren ein. Touren aus der Reihe 'Kamp-Lintforter Landpartie' bringen Ihnen den ländlichen Teil Kamp-Lintforts näher. Ziel einer jeden Radtour können landwirtschaftliche Betriebe, historische Handwerksbetriebe und weitere Sehenswürdigkeiten, auch kleine versteckte Orte, sein. Sie erhalten Einblick in altes Handwerk und haben oftmals die Möglichkeit, lokal produzierte Produkte zu verköstigen.

Die Radtouren werden von erfahrenen Tourenleitern der Initiative Freie Radler Niederrhein begleitet, die Streckenlänge beträgt etwa 20 km, gefahren wird in gemütlichem Tempo auf weitgehend verkehrsarmen, landschaftlich reizvollen Wegen.

Gehen Sie mit auf Entdeckungsreise!

Termine:

Freitag, 15. Mai 2020

Freitag, 26. Juni 2020

Freitag, 14. August 2020

Treffpunkt: Rathausplatz,
Am Rathaus 2

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Dauer: 3 bis 4 Stunden

Kosten: 10,00 Euro p.P.

Buchung der Landpartie-Radtour:

Teilnahme nur nach vorheriger
Anmeldung.

Stadt Kamp-Lintfort,
Amt für Wirtschaftsförderung
und Stadtmarketing

Telefon: **02842 912-452**,

E-Mail: **stadtmarketing@**

kamp-lintfort.de

PERSÖNLICHER FAHRRADGUIDE

GEHEIMTIPP GESUCHT?

Liebblingsplatz gefunden

Sie sind nur für kurze Zeit in unserer Stadt und möchten einen umfassenden Überblick und authentische Einblicke erhalten?

Nutzen Sie unser Angebot **Persönlicher Fahrradguide** und buchen Ihre exklusive Radtour mit einem Tourenleiter der Initiative Freie Radler Niederrhein. Erkunden Sie Stadt und Region auf dem Fahrrad. Lassen Sie sich die Veranstaltungsorte der Landesgartenschau 2020 zeigen oder sich von der niederrheinischen Landschaft verzaubern.

TIPP:

Kein eigenes Rad dabei? Dann nutzen Sie das flexible Verleihsystem NiederrheinRad. Im Wellings Parkhotel, Neuendickstraße 96, 47475 Kamp-Lintfort erhältlich.

Buchung über
www.niederrhein-rad.de
oder **Telefon: 02842 21040**

Buchung Ihrer Fahrradguides

Wann: Samstags, 10.30 Uhr
(individuelle Absprachen möglich)

Treffpunkt: Wohnmobilstellplatz
Am Wandelweg
Gohrstraße 60

Dauer: etwa 2 Stunden

Preis: EUR 5.00 pro Person

Buchung der Tour über WhatsApp:
Mobil 01729612314
oder per E-Mail
info@freie-radler-niederrhein.eu



„Ich habe viele Lieblingsplätze in Kamp-Lintfort, besonders interessant sind die sich verändernden Perspektiven in unserer dynamischen Stadt. Gerne zeige ich Ihnen diese Lieblingsplätze auf einer Fahrradtour!“

– Ralph Grützmacher

RINDERSAFARI

SAFARI AUF NIEDERRHEINISCH

Familie Bird betreibt auf ihrem Biolandhof ökologische Mutterkuhhaltung von Limousin-Rindern.

Erleben Sie die Herde aus nächster Nähe und nehmen auf dem Traktoranhänger Platz, um gemeinsam mit Klaus Bird auf die weitläufigen Weideflächen zu fahren. Dort erhalten Sie anschauliche Informationen über die ökologische Rinderzucht und die Weiterverarbeitung in der hofeigenen Metzgerei.

Die selbst produzierte Ware und weitere Bioprodukte verkauft Familie Bird in ihrem Hof-Bioladen. Nach der Tour besteht auch die Möglichkeit des Einkaufs.

Gehen Sie auf Rindersafari!

TIPP:

Individuelle Termine für Rindersafaris werden für Gruppen mit mind. 10 Personen angeboten. Die Terminabsprache erfolgt dann direkt mit Familie Bird per

E-Mail: info@frohenbruch.de



„Ich habe viele Lieblingsplätze rund um Gut Frohenbruch. Besonders stimmungsvoll ist es am Abend auf den Weideflächen beim letzten Rundgang nach den Tieren zu sehen und die Stille und Schönheit der abendlichen Landschaft zu erleben.“

– Klaus Bird



Termine:

Samstag, 13. Juni 2020

Samstag, 25. Juli 2020

Samstag, 29. August 2020

Treffpunkt: Biolandhof
Frohnenbruch
Schlossallee 81
47475 Kamp-Lintfort

Uhrzeit: 11.00 Uhr

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 8,00 Euro Erw. / 6 Euro
Kinder pro Person

Buchung der Rindersafari:

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung.

Stadt Kamp-Lintfort,
Amt für Wirtschaftsförderung und
Stadtmarketing,

Telefon: 02842 912-452,

E-Mail: stadtmarketing@kamp-lintfort.de

KRAUTFABRIK BORNHEIM

250 Jahre betrieb Familie Bornheim die Krautfabrik in Kamperbrück. Liesel Hannen, die Tochter von Hermann Bornheim, hält die Erinnerung an den elterlichen Betrieb wach.

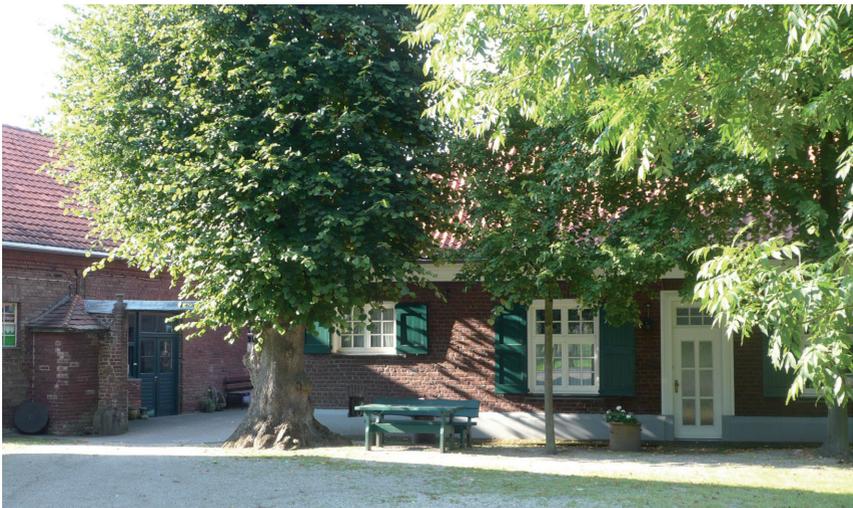
Werfen Sie einen Blick in die früheren Produktionsräume. Sie sind klein und verwinkelt, Fotos und Zeichnungen zeugen von früheren Zeiten, Auftragsbücher, Rezepte und Preislisten, teilweise in Sütterlin-Schrift verfasst.

Produziert wird das Kraut in Kamperbrück nicht mehr. Das hat eine Firma aus Mönchengladbach übernommen. Im ehemaligen Kuhstall gibt es nun einen kleinen Laden, in dem Sie ein

feines Angebot regionaler Produkte finden – natürlich Bornheimer Kraut, Apfel- und Birnenkraut, Fruchtsäfte, Brotbackmischungen und vieles mehr.

Im alten Abfüll- und Etikettierraum, der guten Stube, bietet Frau Hannen eine **Niederrheinische Kaffeetafel** an: Weißbrot, Rosinenstuten, Schwarzbrot, Butter, Wurst und Käse und natürlich Bornheimer Kraut, Blechkuchen der Saison und Kaffee.

Auf der Niederrheinischen Kaffeetafel finden Sie Herzhaftes und Süßes. Das hat Tradition!



TIPP:

Kombinieren Sie Fahrradfahren mit dem Besuch der Krautfabrik Bornheim und einer Niederrheinischen Kaffeetafel. Routeninfos erhalten Sie auf unserer Homepage

www.kamp-lintfort.de/tourismus



„Es ist mir eine Herzensangelegenheit die ehemalige Produktionsstätte meines elterlichen Betriebes zeigen zu können, in der guten Stube unserer alten Krautfabrik können unsere Gäste Tradition erleben und in geselliger Runde die Niederrheinische Kaffeetafel genießen“

– Liesel Hannen

Öffnungszeiten Laden:

samstags, 9.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Niederrheinische Kaffeetafel

nach Vereinbarung für Gruppen
ab 10 Personen,

Preis p.P.: 12,00 Euro

Buchung Niederrheinische Kaffeetafel:

Frau Liesel Hannen,
Telefon 02835 92723
www.bornheim-kraut.de

Anschrift Krautfabrik:

Kirchhoffstraße 94
47475 Kamp-Lintfort

WALDWANDERUNG



WANDERN MIT ALLEN SINNEN

Ihre persönliche Wanderung durch die Wälder am Niederrhein. Entdecken Sie Naturphänomene, Erd- und Menschheitsgeschichte mit Händen, Füßen, Augen, Ohren, Mund und Nase.

Die Leucht ist ein in etwa 12.000 ha großes Waldgebiet zwischen Alpen, Rheinberg, Kamp-Lintfort und Issum. Dieser Wald birgt mehrere Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler. Auch im Verlauf der Menschheits- und Erdgeschichte spielt die Leucht eine Rolle. Und nicht zuletzt lassen sich auch Räubergeschichten erzählen, die sich in diesem Wald abspielten.



“Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.” Das hat Goethe geschrieben. Seinerzeit führen noch gar keine Autos und Eisenbahnen. Das Tempo, mit dem wir heute durch die Welt rasen, konnte er sich überhaupt nicht vorstellen. Trotzdem war ihm schon klar, dass Wandern seine Vorzüge hat: die wirkliche Zuwendung zu einem Ort - und zu sich selbst.



NIEDERRHEIN
SO GUT. SO WEIT.



Kamp-Lintfort
Hochschulstadt



SO ERREICHEN SIE UNS

Stadt Kamp-Lintfort
Am Rathaus 2
47475 Kamp-Lintfort

Telefon: +49 28 42 912-0 (Zentrale)
Telefax: +49 28 42 912-367
E-Mail: info@kamp-lintfort.de
www.kamp-lintfort.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing
Layout und Druck: Druckerei der Stadt Kamp-Lintfort

Bildernachweise:
Stadt Kamp-Lintfort, Olaf Striebeck, Wolfgang Lietzow, Werbegemeinschaft
Kamp-Lintfort e.V., Fördergemeinschaft für Bergbautradition linker Niederrhein e. V.
Visualisierung Seite 7 bbzl, Bernhard Kames, sowie die einzelnen Angebotsverfasser.
Aus pixelio.de: gieconscious, Dieter Schütz